

Dienstag, 23. Juli 2019, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied

Marie Böckmann holt mehr Punkte als bisher



Ein guter Start ist viel wert: Marie Böckmann aus Waldbreitbach bei der Mehrkampf-DM in Mainz, wo sie Achte wurde. Foto: VfL Waldbreitbach

Leichtathletik. Waldbreitbacher Mehrkampftalent kommt bei der DM in Mainz auf den achten Platz

Mainz/Waldbreitbach. Marie Böckmann vom VfL Waldbreitbach belegte bei der deutschen Mehrkampfmeisterschaft der Jugend in Mainz im Siebenkampf der Altersklasse U 14 den achten Platz. Damit ging ihr Wunsch in Erfüllung, bei der offiziellen Siegerehrungszeremonie der deutschen Mehrkampfmeisterschaft dabei zu sein. Die besten acht jungen Athletinnen genossen bei der Siegerehrung die Anwesenheit des U 23-Europameister Niklas Kaul, der die Ehrung mit durchführte.

Marie Böckmann startete am Tag eins in der ersten Disziplin, dem 100-Meter-Sprint, mit einer persönlichen Bestzeit von 13,79 Sekunden. Sie ließ mit 4,89 Meter im Weitsprung die zweite persönliche Bestleistung folgen. Beim Kugelstoßen behielt Marie Böckmann nach einem ungültigen und einem verunglückten Stoß die Nerven und stieß 9,14 Meter. Im Hochsprung zum Abschluss des ersten Tages übersprang sie sehr gute 1,55 Meter.

Am zweiten Wettkampftag war der 80 m-Hürdensprint die erste Disziplin. Hier erreichte die Waldbreitbacherin mit 13,14 Sekunden im Teilnehmerfeld die neuntbeste Zeit. Im Speerwurf ließ sie mit 27,67 Meter die dritte persönliche Bestleistung folgen. Nach sechs Disziplinen trennten nur wenige Punkte die Athletinnen auf den Plätzen acht, neun und zehn. Die Teilnehmerinnen starteten zum abschließenden 800-Meter-Lauf nach Platzierungen. Marie Böckmann war nicht in dem Lauf der acht Bestplatzierten, sondern musste im Alleingang rennen, was die Beine nach anstrengenden zwei Tagen noch hergaben. Mit der zweitbesten Laufzeit ihrer Altersklasse eroberte sie in 2:34,88 Minuten den achten Platz zurück. In der Endabrechnung erreichte Marie Böckmann 3489 Punkte und schraubte ihren eigenen Vereinsrekord in die Höhe.

Auch das VfL-Leichtathletik-Trainerteam mit Anna Rathmann, Alina Biesenbach und Anke Jüssen zeigten sich hoch erfreut. Es hatte Marie durch einen dreiwöchigen Trainingsblock nochmals speziell auf diese vorbereitet und zum richtigen Zeitpunkt in Hochform gebracht. red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.